

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

277 (9.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Dienstag den 9. Oktober

1849.

Dankfagung.

Nr. 13,588. Für die Armen wurden anher übergeben: Geschenk von Herrn Major Kunz dahier 4 fl., von Herrn Oberlehrer Kayser, Zeugengebühr 12 kr., von Herrn Christoph Nees, Zeugengebühr 12 kr., von Herrn Stabsguide Pfeiffer, Zeugengebühr 12 kr., von Herrn Simon Heimbürger, Zeugengebühr 12 kr., wofür wir danken.

Karlsruhe den 8. Oktober 1849.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. Oktober findet in Durlach eine Versammlung zur Besprechung über die innere Mission statt, welche von dem Vorstande des Landesvereins für innere Mission: Dr. Ullmann, Geheimer Kirchenrath und Dr. Hundeshagen, Professor in Heidelberg, Fr. Eisenlohr, Professor in Karlsruhe, Dr. Koller, Medicinalrath und Direktor und E. Fink, Pfarrer in Illenau, in dem von ihnen veröffentlichten Aufrufe bereits angekündigt worden ist. Alle Glieder der evangelischen Kirche, die für die innere Mission ein Interesse haben, werden dazu eingeladen, wobei noch bemerkt wird, daß die Versammlung um 9½ Uhr in der Kirche eröffnet wird, und daß Herr Wichern, Vorsteher des Rauhen Hauses bei Hamburg, einen Vortrag daselbst halten wird.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Oktober 1849 wurden verkauft;
75 Mtr. Haber 3 fl. 36 kr.

| | |
|---|--|
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt eingeführt wurden v. 27. Sept. bis 3. Oktober 1849 | 125787 Pfund Mehl, 129956 Pfund Mehl, 255743 Pfund Mehl, 150337 „ „ |
| davon verkauft blieben aufgestellt | 105406 Pfund Mehl. |

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder: Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Mittwoch den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne
Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffelöffel, goldene
Ketten, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorsteck-
nadeln, Reißzeuge ic.;
Donnerstag den 11. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,
Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;
Freitag den 12. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
Leinwand, Tuch, Rattun, Baumwolltuch und son-
stige Ellenwaaren.
Montag den 15. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 16. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;
Mittwoch den 17. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne
Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffelöffel, goldene
Ketten, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorsteck-
nadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 18. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,
Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 19. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:
allerlei Gegenstände.

Karlsruhe den 8. Oktober 1849.
Leihhaus-Verwaltung.

Deutsch-Neureuth.

(1) [Fahrrathversteigerung.] Donnerstag den 11.
und Freitag den 12. Oktober 1849 wird aus der
Verlassenschaft der Philipp Simbels Wittwe Bett-
werk, Weißzeug und sonstiges Fahrniß gegen baare
Zahlung im Wirthshaus zum Grünen Baum ver-
steigert werden.

Deutsch-Neureuth den 8. Oktober 1849.
Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Aldersstraße Nr. 42 ist eine freundliche Woh-
nung von 5 bis 7 Zimmern, Küche und allen übrige-
n Erfordernissen sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 26 sind im Hinterhaus
2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf
den 1. November zu vermieten; es kann jedes ein-
zelne abgegeben werden.

Erbprinzenstraße Nr. 5 ist eine Wohnung
von 4 Zimmern mit Alkof, Küche ic. sogleich oder
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hertenstraße Nr. 18 ist auf den 23. Okto-
ber oder 1. November zu ebener Erde, vornenheraus,
ein freundliches Zimmer mit Ofen und Holzplatz zu
vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist sogleich
beziehbar oder auf den 23. Oktober ein Logis von

4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 123 ist der obere Stock mit vier Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 151 sind zwei hübsch möblirte ineinander gehende Zimmer an zwei beisammen wohnende junge Leute sogleich billigst zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 4. Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 23 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller nebst Holzschopf, und ist auf den 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist ein freundlich möblirtes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst zu ebener Erde.

Zähringerstraße Nr. 7 ist wegen Bezug von hier ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, und können sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 55 sind 2 freundliche Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten: 1) der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, einem geräumigen Laden, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen; 2) der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Auch könnten zu diesem Lokal noch 2 weitere Zimmer und Kammer nach Verlangen gegeben werden. Das Nähere bei Weinhändler Luz zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein Logis von 7 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 15 ist ein schönes geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel, welches die Aussicht auf den Schloßplatz hat, zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist wegen Bezug von hier im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder den 1. November billig zu vermieten.

Es sind zwei Logis zu vermieten, das eine mit 5 Zimmern und Alkof, das andere mit 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, und können beide sogleich oder den 23. Oktober bezogen werden. Dasselbst sind auch zwei geräumige, schön tapetirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. November zu vermieten; auf Verlangen könnte ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere Langestraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

Am Eck der Adler- und Zähringerstraße Nr. 33 ist ein freundliches Logis, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. — Dasselbst sind auch drei

einzelne Zimmer im zweiten Stock und ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich beziehbar, zu vermieten.

In der angenehmsten Lage der Stadt ist der mittlere Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kammern, gewölbtem Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich beziehbar, zu vermieten. — Ebendasselbst sind auch zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Es werden zwei geräumige Zimmer nebst Küche und den übrigen Erfordernissen, zwischen der Karl-Friedrich- und Waldbornstraße gelegen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 6 im 3. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen vier und fünffache Versicherung auf Liegenschaften werden 55,000 fl. und 3000 fl. aufzunehmen gesucht. Ebenso liegen 300 und 500 fl. zum Ausleihen bereit, jedoch nur gegen gute, mindestens doppelte gerichtliche Versicherung auf Acker und Wiesen.

Öffentliches Geschäftsbureau von

G. Wors,

Nachfolger des W. Kölle,

alte Waldstraße Nr. 30.

(1) [Dienst Antrag.] Herrenstraße Nr. 4 findet ein junger kräftiger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, einen Dienst als Hausknecht.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, mit Kindern umgehen und überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich einen Dienst, Hirschstraße Nr. 36 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch im Gartengeschäft erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle in einer bürgerlichen Haushaltung, hier oder auswärts, zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 85 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 39 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches gut weisnähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, wünscht einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 11.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag ist in der Langenstraße ein Collier mit rothen Granatsteinen verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Hrn. Goldarbeiter Kallmann, Langestraße Nr. 132, gegen eine Belohnung abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein wenig gebrauchter Schlenenherd mit Bratofen ganz billig zu verkaufen; derselbe kann heute Dienstag den 9. d. M. eingesehen werden: Stephanienstraße Nr. 31.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldbornstraße Nr. 45 ist ein brauner Porzellanofen, mit einer Bratröhre versehen, zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Amalienstraße Nr. 30 stehen mehrere große, gut erhaltene Kisten, zum Verpacken der Möbel, zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Zwei schon gebrauchte, kleine Kanapee werden billig zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen: innerer Birkel Nr. 31.

Ein solider geschickter Buchbindegehülfe, welcher auch mit Etui- und Cartonagearbeit umzugehen weiß, findet dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung. Wo? zu erfragen bei dem Kontor dieses Blattes.

Ein best empfohlenes gesittetes Mädchen aus einer achtbaren Familie des badischen Oberlandes, welches nicht sowohl in allen häuslichen, als auch in feinen weiblichen Arbeiten, gleich wie im Kochen erfahren ist, wünscht entweder als Ladenmädchen oder bei einer einzelnen Dame, oder auch ausschließlich als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten, und würde mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt sehen. Nähere Auskunft erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Eduard Mors,

Nachfolger des W. Kölle,
alte Waldstraße Nr. 30.

Es wünscht ein Mädchen einige Kaufplätze anzunehmen. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 4 im Hintergebäude im 2. Stock.

In Nr. 35 der Spitalstraße im 2. Stock ist zu haben: ein eiserner Kunstheerd mit Häfen, das Pfund zu 3 kr., ein Mehlkasten zu 2 fl. 30 kr. und eine Backmulde zu 36 kr.

In der neuen Kronenstraße Nr. 23 ist für ein großes Zimmer ein ganz neuer Saalenofen mit Vorschub entweder zu verkaufen, oder gegen einen andern, der im Zimmer geheizt werden kann, umzutauschen.

In der neuen Waldstraße Nr. 69 ist guter Kühlung um einen billigen Preis zu verkaufen.

Ein hiesiges Frauenzimmer, welches viel freie Zeit hat, wünscht solche, da sie in der Musik sehr bewandert ist, mit Unterrichtsarbeiten in diesem Gegenstande auszufüllen. Allenfallsige Offerten beliebe man zu machen Adlerstraße Nr. 6. im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Schumacher.

| | fl. | kr. |
|--|-----|-----|
| 1 Klafter waldbuchen Scheiterholz, 4' lang | 14 | 24 |
| 1 " waldbuchen Prügelholz, ditto | 10 | 24 |
| 1 " waldbirken Scheiterholz, ditto | 10 | 24 |
| 1 " eichen ditto ditto | 10 | — |
| 1 " tannen ditto ditto | 7 | 36 |

Anweisungen können täglich bei den Herren E. Haagel, Ed. Mors und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Anzeige.

Der Detail-Preis des weißen Zuckers (Melis) ist von den hiesigen Spezereihändlern auf 20 kr. per Pfund herabgesetzt worden.

Anzeige.

Den häufigen Anfragen zu entgegnen, zeige ich an, daß das erwartete Backöl, sowie Alpen-Butterschmalz in ganz frischer und bester Waare bei mir angekommen ist, und zu billigen Preisen abgegeben wird.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Fromage de Brie, de Roquefort, Münster-Käs in Schachteln, Parmesan-Käs ic. ist angekommen, sowie **frische Feigen** bei
E. Arleth.

Patentirte Gummi-Neberschuhe mit Sohlen.

Von den berühmten Gummi-Neberschuhen mit Sohlen, sowohl für Herren als wie für Damen, Mädchen und Kinder habe ich nun wieder eine frische Sendung erhalten. Dieselben schützen hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte, und haben sich bis jetzt wegen ihrer Dauerhaftigkeit, angenehmen Elastizität und Leichtigkeit als die Zweckmäßigsten bewährt.

Einzig Niederlage bei

Conradin Haagel.

Anzeige.

Auf vielseitiges Verlangen mache ich die ergebenste Anzeige, daß die schon bekannten Aeder am Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, abgegeben werden. Die Liebhaber wollen sich an obengenanntem Tag und Stunde in der Wohnung der Untergezeichneten einfinden.

Hoffmann, Wittwe,

vor dem Ettlingerthor in der 3. Allee.

Ebenfalls selbst ist auch ein großer Leiterwagen, der zugleich auch als Wein- oder Güterwagen gebraucht werden kann, aus freier Hand zu verkaufen.

Es diene einem hochverehrten Publikum zur ergebensten Nachricht, daß bei Unterzeichnetem ein ganz vorzügliches, neu erfundenes Mittel zum Wachsen der Haare zu haben ist, welches die Haare sehr schön erhält und nicht allein das Ausgehen derselben verhindert, sondern auch in kurzer Zeit bei dessen Anwendung bei kahlen Köpfen dieselben wieder förmlich zum Wachsen bringt, so daß das Haupt wieder ganz mit Haaren bedeckt wird. Dieses Mittel ist erprobt und kann bezeugt werden, daß es vom besten Erfolg ist. — Auch ist das chemische Präparat, zur Verhütung des Rostes bei Waffen, wieder zu haben.

Joseph Teuber,

Kasernenstraße Nr. 9.

Die erwarteten seidnen Besatzbänder (Gallons) für Kleider und Mantillen, in allen Farben, sowie eine große Auswahl wollener und seidener Franzen, Simpen und Spitzen ist bei mir eingetroffen, und ich empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Schuhe und Ueberschuhe

zu herabgesetzten Preisen, als: Pariser Galoschen, das Paar 1 fl. 24 kr., Lederüberschuhe 1 fl. 45 kr., beste Sorte Strampantoffel ohne Wolle 1 fl. 24 kr., mit Wolle 1 fl. 36 kr., Pantoffel von neuestem türkischem Zeug 1 fl. 40 kr., für Herren 1 fl. 48 kr., Zeugstiefel 2 fl. 30 kr., Zeugstiefel rundum besetzt 2 fl. 48 kr., Tuch-, Zeug- oder Sammschuhe rundum besetzt und mit Wollefutter 2 fl. bis 2 fl. 18 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 42 kr. und höher, Filzschuhe für Herren und Damen von 1 fl. an und höher, gefohlte Leinwand- und Stiefel nach allen Größen werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben bei **Joseph Ettlinger**, Langestraße Nr. 118, dem Pariser Hof gegenüber.

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche meinem Bruder, Joseph Prieur, die letzte Ehre erwiesen, insbesondere Denjenigen, welche ihm eine Trauermusik veranstalteten, sowie den Bürgerwehrmännern, welche durch ihre zahlreiche Begleitung eine rege Theilnahme an den Tag legten, sage ich meinen innigsten und herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
L. Prieur.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chörprobe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ahles, Regierungsekretär v. Mannheim. Herr Becker, Stud. v. Frankfurt. Herr Arné, Kfm. v. Remscheid. Hr. Mosbrugger, Baumeister v. Wertheim. Hr. Gregor, Offizier v. Rastatt.

Drei Kronen. Hr. Körber, Weinhdl. v. Mergheim.

Englischer Hof. Hr. Maurer, Part. mit Tochter v. Kreuznach. Hr. Gröbinger und Hr. Hepp, Rent. von Straßburg. Hr. Neumann u. Hr. Paack, k. preuß. Intendantursekretäre von Koblenz. Hr. Troschel, kdn. preuß. Kontrolleur v. Berlin. Herr Alexander, Rent. v. Triest. Hr. Knoblauch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hüber, Part. v. Heidelberg. Hr. Brückmann, Kaufm. v. Koblenz. Herr Würster u. Hr. Steinhardt, Kfl. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Hr. Gujnan, Rent. a. England. Herr Havernik, Rent. v. Mecklenburg. Hr. Rothmann u. Hr. Thatsberg, Part. v. Kaufbeuren. Herr Dr. Kuhn, Part. v. Dresden. Hr. J. Polhill u. Hr. H. W. Polhill, Rent. a. England. Hr. Leber, Prof. v. Heidelberg. Herr Dr. Fischer v. Pforzheim. Hr. Krause u. Hr. Fischer, Dr. v. Leipzig. Hr. Baron v. Otterstädt m. Bed. von Baden. Hr. Baron v. Werckheim m. Bed. v. Mannheim.

Goldener Adler. Herr Bauermann, Student von Heidelberg. Hr. Hebling, Kfm. v. Basel. Hr. Garbenhauer, Stud. v. Freiburg. Hr. Meß, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Hr. Megger, Partik. m. Sat. v. Rastatt. Hr. Göppert, Part. v. Tressklingen.

Goldenes Kreuz. Herr Kusel, Kfm. v. Hamburg. Mad. Lining von Mainz. Hr. Kron, Rent. m. Fam. a. Finnland. Hr. Bettzack, Kfm. v. Kempten. Hr. Bruckmayer u. Hr. Kunze, Kfl. v. Heilbronn. Hr. Hofmann, Kfm. mit Sat. v. Gießen. Hr. Pagen, Kfm. von Köln. Hr. Linn u. Herr Glaser, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Waas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Feist, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Boyne, Part. v. Paris. Hr. Sternberg, Kaufm. von Frankfurt. Herr Thachef, Rent. von Petersburg. Herr Mündler, Rent. v. Paris.

Scharfschützen-Corps.

Jeden Dienstag, so lange es die Jahreszeit noch erlaubt, haben die Scharfschützen 5. und 4. Klasse Gelegenheit, Schießübungen in der Schützenhalle vornehmen zu können.

Ich ersuche daher die Scharfschützen obiger Klasse, sich bei diesen Übungen zahlreich theilnehmen zu wollen.

Karlsruhe den 8. Oktober 1849.

J. A. d. B.:

S. Semberle, Hauptmann.

Kunsthalle.

Ausgestellt sind daselbst aus dem Groß. Kupferstichkabinette:

1) Zweite Folge der Ansichten aus Hindostan, Ausgrabungen ic.

2) Reise an der Küste von China, von Daniel. Karlsruhe den 3. Oktober 1849.

Die Direktion.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Oktober. 132. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Des Goldschmieds Töchterlein.** Altdeutsches Sittengemälde in 2 Aufzügen, von Blum. Hierauf: **Mirandolina.** Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen, von Blum. Fräulein Laura Ernst vom Hamburger Stadttheater Walpurgis und Mirandolina zur 5. Gastrolle.

Goldener Ochse. Hr. Kau, Notar von Krautheim. Hr. Fahrman, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Edinger, Kfm. von Worms.

König von Preußen. Herr Traband, Del. von Lauterbach. Hr. Abrot, Kfm. v. Mannheim. Frl. Darszapf v. Lügelshausen. Hr. Hornus, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Steiner, Fabr. v. Offenau.

Ritter. Hr. Aberle, Revisor v. Freiburg. Hr. Borg, Del. a. Schweden. Hr. Kellau, Del. a. Norwegen. Hr. Duh, Lehramtskand. v. Pforzheim. Hr. Benkert, Kfm. v. Effertingen. Hr. Dütgen, Kfm. v. Köln. Hr. Maas, Kfm. v. Mainz. Hr. Schmitz, Del. v. Heilbronn.

Rothes Haus. Hr. Amann, Kand. von Freiburg. Hr. Bürtel, Kand. v. Rehl. Hr. Lichtenstein, Rentier m. Fam. v. Langenburg. Hr. Blessing, Kfm. v. Neustadt. Hr. Dippler, Gastw. v. Ludwigsburg. Mad. Göß mit Tochter v. Hanau.

Stadt Pforzheim. Hr. Gutmann, Pdm. v. Bernsbach. Hr. Eisenmann mit Sat. v. Ludwigsburg. Herr Müller v. Ladenburg. Hr. Wolfenbeutel, Student von München.

Waldhorn. Herr Petermann, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Schrott, Notar v. Schönau. Hr. Adam, Part. von Mannheim. Hr. Spahn, Schauspielerektor v. Heidelberg. Hr. Loeve, Kfm. v. Diersburg. Frl. Schuh v. München. Hr. Dtt, Stud. v. Bern.

Jähringer Hof. Hr. Nicolay, Kameralprakt. von Oberkirchberg. Hr. Nicolay, Rechtsprakt. v. Mannheim. Hr. Reinganum, Prof. v. Paris. Herr Niemann, Kfm. m. Tochter v. Bremen. Hr. Pagel, Kfm. m. Sat. daher.

In Privathäusern.

Bei Gastw. Hdd: Hr. Peters, Fabr. v. Düsseldorf. — Bei Meggerstr. Schumm, sen.: Frl. Sachs v. Mannheim. — Bei Kanzleigebirgen Keller: Herr Hauptlehrer Keller v. Berwangen. — Bei Schlosserstr. Bartsberger: Hr. Bartsberger von Freiburg. — Bei Kaufm. Mathis: Mad. Bohner m. Sohn v. Straßburg. — Bei geh. Rath Dr. Seubert: Fräul. Siegel v. Zell. — Bei Frau Prof. Geiger Bwe.: Fräul. Röther v. Weinheim und Fräul. Juné v. Bern.